

## Chance Bioökonomie im östlichen Mecklenburg-Vorpommern

Das östliche Mecklenburg-Vorpommern ist prädestiniert als Bioökonomie-Modellregion. Der ausgeprägte Agrarsektor trifft auf eine Unternehmensstruktur, die landwirtschaftliche Produkte und andere Bioressourcen zu hochwertigen Produkten verarbeitet. Hinzu kommen Hochschulen und Forschungseinrichtungen, deren Expertise in den Bereichen Ökologie, Ökonomie, Biochemie, Bio- und Lebensmitteltechnologie liegt. In den angrenzenden Nachbarregionen Westpommern (Polen) und Schonen (Schweden) ist die Konstellation gleichermaßen vorteilhaft und führt dort zu entsprechenden Entwicklungen. Rahmenbedingungen für eine dynamische und wissensbasierte Entwicklung der Bioökonomie in der Region sind daher äußerst günstig. Mit der „Nationalen Forschungsstrategie BioÖkonomie 2030“ legt die Bundesregierung die Grundlagen für eine nachhaltige bio-basierte Wirtschaft. Die Europäische Kommission legt mit dem Strategie- und Maßnahmenplan „Innovation für nachhaltiges Wachstum: eine Bioökonomie für Europa“ eine Strategie vor zur Umstellung der europäischen Wirtschaft auf eine verstärkte und nachhaltigere Nutzung erneuerbarer Ressourcen. Um die Wirtschafts-Wissenschafts-Kooperation in der Region aktiv zu fördern, wurde durch die **Universität Greifswald** und die **IHK Neubrandenburg für das östliche Mecklenburg-Vorpommern** ein **Wirtschaftstransferbeauftragter (WTB)** eingerichtet. Der WTB initiiert und koordiniert diese Transfer-Prozesse bedarfs- und zielgruppengerecht. Durch ihn bekommen Unternehmen Zugang zu Forschungsexpertise, Innovationsprozesse werden von der Idee bis zum Prototyp begleitet. Der WTB stellt damit einen wichtigen „Katalysator“ zur Realisierung der in der Bioökonomie liegenden Chancen für die Region östliches Mecklenburg-Vorpommern dar. Seit mehr als zehn Jahren bündelt **BioCon Valley®** die Kräfte Mecklenburg-Vorpommerns von Life Science bis Gesundheitswirtschaft und hat sich als zentraler Informations- und Ansprechpartner in diesem Bereich etabliert. BioCon Valley fördert den Dialog zwischen den Akteuren aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik mit dem Ziel, Kompetenzen zu vernetzen, Zusammenarbeit und Projekte zu initiieren, auch und besonders auf internationaler Ebene. Im Ostseeraum haben sich über die vergangenen Jahre vielfältige Grundlagen für eine starke wissensbasierte Bioökonomie entwickelt, ein Ostsee-Netzwerk Bioökonomie ist in Gründung (Baltic BioEconomy Network). Mit dem EU-Projekt **Eco4Life** streben die Partner aus Polen und Litauen sowie die BioCon Valley® GmbH danach, die regionalen Kompetenzen der Bioökonomie länderübergreifend zu vernetzen sowie Existenz- und Unternehmensgründungen zu unterstützen, die im Ergebnis langfristig marktfähige Produkte gemeinsam entwickeln.

## Anmeldung Regionaler Workshop Eco4Life

Wir bitten um Anmeldung bis zum 23.10.2013!  
Per Fax : +49 3834 515102  
Per E-Mail : sp@bcv.org

Name \_\_\_\_\_  
Vorname \_\_\_\_\_  
Titel \_\_\_\_\_  
Institution \_\_\_\_\_  
Adresse \_\_\_\_\_  
PLZ/ Ort \_\_\_\_\_  
Tel.Nr. \_\_\_\_\_  
Fax \_\_\_\_\_  
E-Mail \_\_\_\_\_

Ich nehme an den folgenden kostenlosen Angeboten teil:

- I Besichtigung Anklam Extrakt GmbH
- I Besichtigung Anklamer Zuckerfabrik
- I Tagung Bioökonomie

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Internetseite unter [www.eco4life.info](http://www.eco4life.info)  
Die Teilnahme ist kostenlos.

„Eco4Life- South Baltic Network for Environmental and Life Sciences to Boost Cross Border Cooperation“  
is part-financed by the EU-South Baltic Programme.

## Tagung „BioÖkonomie“ Wissenschaft trifft Wirtschaft Regionaler Workshop Eco4Life



gemeinsam organisiert durch  
**die IHK Neubrandenburg**  
für das östliche Mecklenburg-Vorpommern,  
**die Wirtschaftstransferbeauftragten MV (WTB)**  
und die **BioCon Valley GmbH**

**29. Oktober 2013**

## Information

**Organisatoren:** BioCon Valley GmbH  
Birgit Pscheidl  
Projektmanager Life Science  
bp@bcv.org

Wirtschaftstransferbeauftragter (WTB)  
der Universität Greifswald und der IHK  
Neubrandenburg für das östliche  
Mecklenburg-Vorpommern  
Dr. Jens-Uwe Heiden  
wtb@uni-greifswald.de

IHK Neubrandenburg für das östliche  
Mecklenburg-Vorpommern  
www.neubrandenburg.ihk.de

**Ort:** **Anklam Extrakt GmbH**  
Johann-Friedrich-Böttger-Straße 4  
17389 Anklam

**Zuckerfabrik Anklam**  
Suiker Unie GmbH & Co. KG  
Bluthslusterstrasse 24  
17389 Anklam

## Workshop Beschreibung

Ziel der Veranstaltung ist die Intensivierung der Zusammenarbeit von Wissenschaft, Wirtschaft und Landwirtschaft auf dem Gebiet der Bioökonomie aus Mecklenburg-Vorpommern.

Die Tagung bietet darüber hinaus die Möglichkeit die vorhandenen Expertisen auf dem Gebiet der Bioökonomie genauer kennenzulernen und Möglichkeiten der Kooperation herauszukristallisieren, zu festigen oder weiter voranzutreiben.

## Programm

Dienstag, 29. Oktober 2013

### Besichtigung der Produktionsanlagen in der Anklam Extrakt GmbH

11:00 – 12:30

### Transfer Zuckerfabrik (individuell)

12:30 – 12:45

### Besichtigung der Produktionsanlagen in der Zuckerfabrik Anklam

12:45 - 14:00

### Kleiner Mittagsimbiss

14:00 - 15:00

### Tagung Bioökonomie

#### Begrüßung

Torsten Haasch, *Hauptgeschäftsführer IHK Neubrandenburg für das östliche Mecklenburg-Vorpommern*

#### Grußworte

15:00 - 15:15

Harry Glawe, *Minister für Wirtschaft, Bau und Tourismus MV*

Frank-Thomas Starigk, *Bürgermeister der Hansestadt Anklam*

#### Vorstellung der Zuckerfabrik Anklam

15:15 - 15:30

Matthias Sauer, *Geschäftsführer Suiker Unie GmbH & Co. KG*

#### Vorstellung der Anklam Extrakt GmbH

15:30 – 15:45

Vahe Pekmez, *Geschäftsführer Anklam Extrakt GmbH*

#### Nachhaltige Produktion von Naturkautschuk mit russischem Löwenzahn

15:45 – 16:15

Prof. Dr. Dirk Prüfer, *Universität Münster*

#### Kaffeepause

16:15 – 16:45

### Bioeconomy – Smart specialisation in the West pomeranian region

16:45 – 17:00

Prof. Artur Bartkowiak, *Department/Unit: Center of Bioimmobilisation and Innovative Packaging Materials, West Pomeranian University of Technology, Szczecin*

### Industrielle BioTechnologie—Chancen für Mecklenburg Vorpommern

17:00 – 17:15

Dr. Ulf Menyes, *ENZYMICALS AG, Greifswald*

### Bioökonomie an der HS Neubrandenburg

17:15 – 17:30

Prof. Dr. Micha Teuscher, *Rektor der Hochschule Neubrandenburg*

### Invest in Scane / Skane Food Innovation Network (tbc)

17:30 - 17:45

Stefan Johansson, *Managing Director Invest in Skåne (angefragt)*

### Verabschiedung und Ausblick bei kleinem Imbiss

Ab 17:45